**Anlage zur Regierungsverordnung Nr. 535/2011 Slg.**

MUSTER

**I N F O R M A T I O N**

über die Möglichkeit der Verwendung der Sprache einer nationalen Minderheit im Amtsverkehr

gemäß § 2 Abs. 3 Gesetz Nr. 184/1999 Slg. über die Verwendung von Sprachen nationaler Minderheiten in der Fassung späterer Vorschriften

Name des Organs der öffentlichen Verwaltung:

 ....................................................... *(z.B. Amt für Arbeit, Soziales und Familie in Lučenec)*

Ort der Tätigkeit:

 ........................................................*(z.B. ausgelagerter Arbeitsplatz in Fiľakovo)*

**SPRACHE DER MINDERHEIT, welche die Bürger**

**der Slowakischen Republik, die einer nationalen**

**Minderheit angehören, im Amtsverkehr mit diesen**

**Behörden verwenden können: ........................................................**

 *(z.B. ungarische Sprache)*

**RECHTE DES BÜRGERS DER SLOWAKISCHEN REPUBLIK, DER EINER NATIONALEN MINDERHEIT ANGEHÖRT**:

– das Recht, in Bezug auf ................................................................................ (Bezeichnung des Organs der öffentlichen Verwaltung angeben) im mündlichen und schriftlichen Verkehr einschließlich der Vorlegung schriftlicher Dokumente und Nachweise auch in der Sprache der Minderheit zu kommunizieren.

– das Recht auf Antwort des Organs der öffentlichen Verwaltung auf eine Eingabe, die in der Sprache der Minderheit erstellt wurde, in der Sprache der Minderheit einschließlich des Rechts, die Erstellung eines Beschlusses in einem Verwaltungsverfahren auch in der Sprache der Minderheit zu beantragen (ab 1. Juli 2012) und des Rechts, die Erstellung einer zweisprachigen Geburtsurkunde\*, Heiratsurkunde\*, Sterbeurkunde\*, Genehmigung, Berechtigung, Bestätigung, Stellungnahme oder Erklärung (auf sonstige öffentliche Dokumente bezieht sich dieses Recht nicht) auch in der Sprache der Minderheit zu beantragen (ab 1. Juli 2012). Im Zweifelsfall ist die Fassung der Antwort des Organs der öffentlichen Verwaltung in der Staatssprache entscheidend.

– das Recht, die Gewährung eines zweisprachigen amtlichen Formulars zu beantragen, und zwar in der Staatssprache und in der Sprache der Minderheit (ab 1. Juli 2012).

Auf die Erledigung von Angelegenheiten in der Sprache der Minderheit beziehen sich die gleichen Fristen wie auf die Erledigung von Angelegenheiten in der Staatssprache.

**PFLICHTEN DES ORGANS DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNG:**

– .............................................................................................. (Bezeichnung des Organs der öffentlichen Verwaltung) erstellt die Antwort auf eine Eingabe, die in der Sprache der Minderheit verfasst wurde, außer der Staatssprache auch in der Sprache der Minderheit. Im Zweifelsfall ist die Fassung der Antwort des Organs der öffentlichen Verwaltung in der Staatssprache entscheidend. Die Antwort des Organs der öffentlichen Verwaltung, die ein öffentliches Dokument ist, wird nur dann außer der Staatssprache auch in der Sprache der Minderheit erstellt, falls es sich um eine Genehmigung, Berechtigung, Bestätigung, Stellungnahme oder Erklärung handelt.

– Ein Beschluss des .................................................................................... (Bezeichnung des Organs der öffentlichen Verwaltung) in einem Verwaltungsverfahren wird dann, falls das Verfahren durch eine Eingabe in der Sprache der Minderheit begonnen wurde oder auf Anforderung, außer in der Staatssprache auch in der Sprache der Minderheit in einer Gleichschrift erstellt (ab 1. Juli 2012). Im Zweifelsfall ist der Text des Beschlusses in der Staatssprache entscheidend.

– Geburtsurkunden\*, Heiratsurkunden\*, Sterbeurkunden\*, Genehmigungen, Berechtigungen, Bestätigungen, Stellungnahmen und Erklärungen werden auf Anforderung zweisprachig erstellt, und zwar in der Staatssprache und in der Sprache der Minderheit. Im Zweifelsfall ist der Text des öffentlichen Dokuments in der Staatssprache entscheidend (ab 1. Juli 2012).

– ............................................................................................ (Bezeichnung des Organs der öffentlichen Verwaltung) gewährt den Bürgern amtliche Formulare, die im Umfang seiner Kompetenzen herausgegeben werden, auf Anforderung zweisprachig, und zwar in der Staatssprache und in der Sprache der Minderheit (ab1. Juli 2012).

**...................................................................................... (Bezeichnung des Organs der öffentlichen Verwaltung) gewährleistet die Möglichkeit der Verwendung der ... Sprache (entsprechende Sprache der nationalen Minderheit angeben) auf folgende Weise:**

**.......................................................................................................................................................**

**.......................................................................................................................................................**

\*\*

Falls einem Bürger der Slowakischen Republik sein Recht verweigert wurde, die Sprache der Minderheit im mündlichen und schriftlichen Verkehr zu verwenden (§ 7b des Gesetzes), kann er diesen Sachverhalt der Abteilung für nationale Minderheiten des Regierungsamtes der Slowakischen Republik mitteilen, die ein Verwaltungsverfahren in der Angelegenheit beginnt.

..................................., den ..................................

 ....................................................... Unterschrift des Leiters des Organs

 der öffentlichen Verwaltung und Stempel

*Erklärungen:*

\*

Die Information über die Erstellung einer zweisprachigen Geburtsurkunde, Heiratsurkunde oder Sterbeurkunde erteilt nur das zuständige Organ der öffentlichen Verwaltung, das zur Erstellung von Geburtsurkunden, Heiratsurkunden und Sterbeurkunden berechtigt ist.

\*\*

Falls das Organ der öffentlichen Verwaltung die Möglichkeit der Verwendung der Sprache der nationalen Minderheit mittels eines Angestellten gewährleistet, gibt es in diesem Teil der Information den Namen des entsprechenden Angestellten an.